

## Im Testcenter: Neue Produkte

## NOTEBOOK


**Acer**  
**Extensa 355**

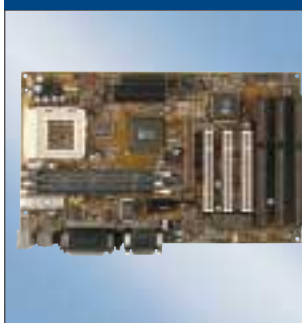

Acer, Ahrensburg,  
Tel. 01907/88788  
<http://www.acer.de>  
Rund 3000 Mark

## NOTEBOOK


**Hewlett-Packard**  
**Omnibook 3000**

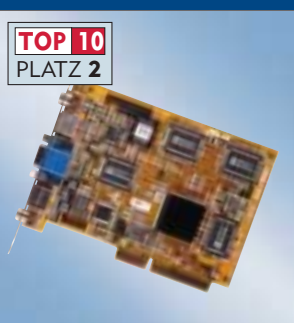

Hewlett-Packard, Schwalbach  
Tel. 01805/326222  
<http://www.hp.com/omnibook>  
Rund 10.800 Mark

## HAUPTPLATINE


**MSI**  
**MS-5172**


MSI, Dietzenbach  
Tel. 06074/400900  
<http://www.msi.com.tw>  
Rund 230 Mark

## AGP-GRAFIKKARTE


**TOP 10**  
**PLATZ 2**
**Asus**  
**AGP-V3000**


Asus, Ratingen  
Tel. 02102/445011  
<http://www.asuscom.de>  
Rund 330 Mark

Das Acer Extensa 355 ist spartanisch ausgestattet: Nur Windows 95 ist vorinstalliert, es findet sich kein Office auf der 1,6 GB großen EIDE-Festplatte. Das Notebook arbeitet mit Pentium-133-CPU sowie 8 MB EDO-RAM. Ein Vorteil: Das Extensa 355 ist leicht (2,6 Kilogramm). Ein Nachteil: Sein 11,3-Zoll-Farb-LC-Display (Passiv-Matrix-Technik) bietet zu wenig Kontrast und weist Streifen auf. Die maximale Auflösung liegt bei 800 x 600 Punkten in 256 Farben. Die großen Tasten erleichtern das Schreiben, der Mausersatz ist zufriedenstellend. Die Ausstattung mit Schnittstellen reicht: zwei serielle, eine parallele, ein Anschluß für die PS/2-Maus, Audio-Ein- und -Ausgang – nützlich bei dem bescheiden klingenden Einbaulautsprecher. Außerdem besitzt das Extensa 355 lediglich ein Disketten-, aber kein CD-ROM-Laufwerk. Immerhin: Die Bedienungsanleitung ist ausführlich.

**Testurteil:** Das billige Notebook ist nicht viel mehr als eine Schreibmaschine für unterwegs. -gg

Das mit 3 Kilogramm recht schwere High-End-Notebook besitzt eine flinke 233-MHz-MMX-CPU (Tillamook-Technik), 32 MB EDO-RAM und ein großes LC-Display (13,3 Zoll), das 1024 x 768 Bildpunkte in 65.536 Farben darstellt. Doch die Bildqualität unseres Testgeräts war trotz Aktiv-Matrix-Technik schlecht. Der Sichtwinkel war zu klein – Ihr Kollege oder Kunde neben Ihnen sieht vom Bild wenig. Außerdem wirkten die Farben blaß. Im Multimedia-Test schnitt das Omnibook ebenfalls schlecht ab: Wenn Sie eine CD ins 20max-CD-ROM-Laufwerk einlegen (in unseren Tests kam es auf 11fach-Tempo), können Sie den Datentransfer im Lautsprecher mithören. Ansonsten klingen die Lautsprecher blechern und auch für Notebook-Verhältnisse recht leise. Wenn Sie das Disketten gegen das CD-ROM-Laufwerk tauschen wollen, dann müssen Sie das Notebook abschalten – im Standby-Modus geht das nicht.

**Testurteil:** Für den Preis erhalten Sie bei anderen Notebook-Anbietern mehr. -ch

Die ATX-Hauptplatine kommt mit dem neuen 5591/5595-Chipsatz von SIS, der einen Systemtakt von bis zu 100 MHz erlaubt. Sie unterstützt alle gängigen Sockel-7-CPU's (etwa den AMD K6 233 und den Pentium MMX 233). Sie besitzt einen AGP-, einen ISA/PCI-drei PCI- und zwei ISA-Steckplätze. Gut für Tuning-Begeisterte: Nicht nur der Systemtakt läßt sich erhöhen (von 66 bis auf 100 MHz), sondern auch der AGP- (60 bis 68 MHz) und der PCI-Takt (von 30 auf 37,5 MHz). Das mögliche Taktverhältnis reicht von 1,5 bis 4,5. Das gute Handbuch und die Beschriftung der Hauptplatine sind sehr hilfreich. Zur Geschwindigkeit: Bei 66 MHz Systemtakt ist die Hauptplatine etwa so schnell wie ein Modell mit Intel-TX-Chipsatz. Mit 100 MHz Systemtakt rennt sie ihren Sockel-7-Konkurrenten davon – sie ist etwa 25 Prozent flotter.

**Testurteil:** Für Anwender, die gern das letzte aus ihrem Prozessor herausholen oder gespannt auf die 100-MHz-CPU's von AMD warten, ist die MS-5172 ideal. -ch

Die Karte mit dem Grafikprozessor SGS Thomson Nvidia Riva 128, 4 MB SGRAM und TV-Ausgang überzeugte in unseren 2D-Tests mit 93 Tempo-Punkten – von maximal 100. Damit lag sie deutlich vor der zweit-plazierten Karte im 2D-Bereich. Im 3D-Bereich war das Modell ebenfalls von keiner anderen Karte in diesem Test zu schlagen: Auf unserem Testsystem mit Pentium II (300 MHz) erreichte es 35,4 Bilder pro Sekunde. Die Karte bietet gute Bildqualität, da sie alle wichtigen 3D-Funktionen unterstützt. Ergonomische Bildwiederholraten sind für die Asus-Karte kein Problem: Selbst 1600 x 1200 Bildpunkte stellt sie noch mit 90 Hz bei 65.536 Farben dar. Installation und Konfiguration klappten mühelos. Asus gibt lediglich 12 Monate Garantie. Die Hotline (02102/499712) erreichten wir nie.

**Testurteil:** Die Karte glänzt mit sehr guter Leistung. Die Bildwiederholraten sind sehr ergonomisch. Das Service-Angebot ist allerdings dürftig. Dennoch: Der Preis ist attraktiv. **AGP-Grafikkarten-Top-Liste Platz 2.** -bwk